

# CHECKLISTE

## FÜR DIE NUTZBODENVERLEGUNG



### Werkzeuge

- Zollstock / Massband
- Bleistift
- Abstandskeile
- Cutter-Messer

#### Für Nutzboden-Verlegung:

- Zugeisen
- Stichsäge
- Schlagholz
- Hammer (mind. 300 g)
- Laminatschneider oder Kappsäge

### Im Baumarkt / Materialplanung

- Nutzboden (Grundfläche plus 5-10%, je nach Grundriss und Verlegeart)
- Passende Verlegeunterlagen (Grundfläche plus 5-10%, je nach Grundriss)
- Sockelleisten und ggf. Übergangsschienen/ -profile

#### Bei mineralischen Untergründen:

- SELITstop® PE-Dampfbremse oder Komfort-Feuchteschutz
- SELITstop® Alu Dichtband (auch zum Fixieren der Bahnen geeignet)
- SELITstop® Leistenschutzband für den normgerechte Feuchteschutz im Wandanschlussbereich.

### Vor der Verlegung

- Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, zug- und druckfest (CEN/TS 14472 ) sein, sowie frei von Stoffen wie Weichmachern, Lösungsmitteln oder sonstigen diffundierenden Stoffen (Hinweis: bei vorhandenen Holzdielen/Verlegeplatten lose Dielen/Platten befestigen, um einen stabilen Untergrund zu gewährleisten).
- Untergrund mit einem Besen oder Staubsauger gründlich reinigen und vorhandene Klebstoff- und Farbreste vollständig entfernen.
- Punktuelle Unebenheiten, die größer als 3 mm sind, nivellieren.
- Sicherstellen, dass sich der Untergrund im Zustand der Gleichgewichtsfeuchte befindet, sowie der CM-Wert unter 2,0% (bei Zementestrich) bzw. unter 0,5% (bei Anhydrit-Estrich und Anhydrit-Fließestrich) liegt.

### Verarbeitung

- Zunächst die Verlegerichtung des Bodens festlegen. Hierbei Angaben des Nutzbodenherstellers beachten. In den meisten Fällen wird der Boden in Längsrichtung mit dem Lichteinfall gelegt. Bei vorhandenen Holzdielen wird der neue Boden quer zu diesen verlegt.
- Die Unterlage in gleicher Ausrichtung wie den neuen Boden legen. Hierbei zunächst die erste Bahn der Verlegeunterlage mit dem Schneidrastrer nach oben wandbündig auslegen. Bei mineralischen Untergründen ist vorher eine Feuchteschutzfolie zu legen oder eine Unterlage mit AquaStop Funktion zu wählen. Wandanschlussbereich und Stöße abdichten.
- Den Nutzboden in gleicher Ausrichtung wie die Unterlage verlegen. Die Verarbeitungshinweise des Fußboden-Herstellers sind als bindende Vorgabe zu beachten!
- Die Unterlage bei der Verlegung nicht belasten, ggf. Diele zur Lastverteilung unter Knie/Füße legen.
- Zum Schluss Sockelleisten und Profile anbringen. Fertig!